

08/2018

Mod: ICE900ISA

Production code: MUSTER 800A



Diamond
catering equipment

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG NACH EG-NORM

Das oben genannte Gerät ist zur Herstellung von Eis bestimmt. Die Unterzeichner der vorliegenden Erklärung versichern hiermit als persönlich Alleinverantwortliche, dass die hier beschriebene Eismaschine mit den Vorschriften der folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt, normen, vorschritten, technische Spezifikationen und modifikationen: Richtlinien:

2014/35/EU	Niederspannung
2006/42/CE	Maschinen
2014/30/EU	Elektromagnetische Vertraglichkeit
2011/65/UE	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

DE

Normen:

EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-75	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Teil 2-75: Besondere Anforderungen für Ausgabegeräte und Warenautomaten für den gewerblichen Gebrauch
EN 62233	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 12100	Sicherheit von Maschinen — Allgemeine Gestaltungsleitsätze — Risikobeurteilung und Risikominderung
EN 55014-1	Elektromagnetische Vertraglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte. Teil 1: Störaussendung
EN 55014-2	Elektromagnetische Vertraglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte. Teil 2: Störfestigkeit; Produktfamiliennorm
EN 61000-3-2	Elektromagnetische Vertraglichkeit. Teil 3-2: Grenzwerte; Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom bis einschließlich 16A je Leiter)
EN 61000-3-3	Elektromagnetische Vertraglichkeit. Teil 3-3: Grenzwerte; Begründung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom $\leq 16A$ je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN 50581	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Vorschriften und technische spezifikationen

D.M. 21/3/73	Hygieneverordnung für Verpackungen, Behälter, Geräte, die zum Umgang mit Nahrungsmitteln und Stoffen für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind
CE 1935/2004	Zum Umgang mit Nahrungsmitteln bestimmte Materialien und Gegenstände
CE 2023/2006	Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

Originalkopie und technische Unterlagen beim gesetzlichen Vertreter des Herstellers / Bevollmächtigten.

Sehr geehrter Kunde, Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt entschieden, das mit Sicherheit Ihre Erwartungen erfüllen wird. Wir danken Ihnen für diese Wahl und möchten Sie bitten, diese Bedienungsanleitung **gründlich zu lesen, bevor** Sie Ihren neuen automatischen modularen Scherbeneisbereiter für plattes Scherbeneis **in Betrieb nehmen**.

INHALT

- 1 WICHTIGE ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE**
- 2 TECHNISCHE DATEN**
- 3 WICHTIGE HINWEISE ZUM TRANSPORT**
- 4 AUSPACKEN**
- 5 INSTALLATION**
 - 5.1 ANSCHLUSSPLAN
 - 5.2 AUFSTELLUNG
 - 5.3 ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ
 - 5.3.a ZULAUF
 - 5.3.b ABLAUF
 - 5.4 ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ
- 6 INBETRIEBNAHME**
 - 6.1 REINIGEN DER INNENTEILE
 - 6.2 EINSCHALTEN
 - 6.3 REINIGUNG DER STAHLTEILE
- 7 HAUPTSÄCHLICHE STÖRUNGSURSACHEN**
- 8 FUNKTIONSWEISE**
- 9 WARTUNG**
 - 9.1 REINIGEN DES FILTERS DES ANSCHLUSSSTÜCKS DER WASSERZUFUHR
 - 9.2 MODELLE MIT LUFTKONDENSATION
 - 9.3 REINIGUNG UND DESINFEKTION
 - 9.3.a REINIGUNG
 - 9.3.b DESINFEKTION
- 10 LÄNGERER STILLSTAND DES GERÄTES**

Die Abbildungen dieses Handbuchs gelten für alle Modelle. Etwaige Besonderheiten des ausgelieferten Modells könnten daher auch nicht berücksichtigt sein.

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Fehler, die sich aufgrund von Schreib- und Druckfehlern ergeben.

Er behält sich vor, das Gerät jederzeit Veränderungen zu unterziehen, die er für notwendig und nützlich erachtet. Dies geschieht auch im Interesse des Anwenders, ohne dass dadurch die grundlegenden Eigenschaften der Funktionsweise und Sicherheit des Gerätes beeinträchtigt werden.

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist Bestandteil des automatischen Eiswürfelbereiters (im folgenden zur Vereinfachung als Gerät bezeichnet) und muss unbedingt sorgfältig aufbewahrt werden, damit Sie zu jedem Zeitpunkt darin nachschlagen können.

DE

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Gerät intakt ist. Im Zweifelsfall verwenden Sie es nicht und wenden Sie sich an das autorisierte technische Kundendienstzentrum.

Der Eiswürfelbereiter darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Installation in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften und gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt wurde.

Es ist dem Benutzer absolut verboten, auf den Kühlkreislauf des Gerätes zuzugreifen, falls notwendig, rufen Sie den autorisierten Kundendienst an.

 **ACHTUNG:** Keine mechanischen Vorrichtungen wie Schraubenzieher, spitze Geräte oder andere Hilfsmittel zur Beschleunigung des Entfrostsprozesses benutzen.

 **ACHTUNG:** Die Lüftungsöffnungen in der Umhüllung des Gerätes oder in der Einbaustruktur von Verstopfungen freihalten.

 **ACHTUNG:** Den Kühlkreislauf nicht beschädigen.

 **ACHTUNG:** Keine elektrischen Geräte im Inneren der Gefrierfächer zur Aufbewahrung des Eises benutzen.

 **ACHTUNG:** Keine explosionsgefährlichen Stoffe im Raum des Gerätes, wie Sprühdosen mit entzündbarem Treibstoff, aufbewahren.

Bei Beschädigung des Kältemittelkreislaufs: Maschine sofort ausschalten, vom Stromnetz trennen, die Umgebung lüften, autorisierten Service rufen.

Es ist die Aufgabe des Benutzers, diese Dokumentation vollständig aufzubewahren, um ihre Zurateziehung während des gesamten Lebenszyklus des Gerätes zu ermöglichen.

Die vorliegende Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren und es so einrichten, dass sie in der Nähe des Gerätes zur Verfügung steht. Im Falle von Abhandenkommen oder Zerstörung kann man eine Kopie bei der Verteiler anfordern, indem man die Matrikelnummer und das Modell des Gerätes angibt.

Die Betriebsanleitung spiegelt den Stand der Technik zur Zeit der Lieferung wider; der Verteiler behält sich das Recht vor, an ihren Geräten jegliche Veränderung, die sie für vorteilhaft hält, vorzunehmen, ohne das vorliegende Dokument oder Dokumente bezüglich Posten vorhergehender Produktionen aktualisieren zu müssen.

Die Verantwortung für die Anwendung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitsvorschriften obliegt dem technischen Personal, das für die an diesem Gerät vorgesehenen Tätigkeiten verantwortlich ist und sich vergewissern muss, dass das autorisierte Personal:

- qualifiziert ist, die geforderte Tätigkeit auszuführen
- die in diesem Dokument enthaltenen Vorschriften kennt und anwendet

- die auf das Gerät anwendbaren Vorschriften der nationalen Sicherheit kennt und anwendet

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des automatischen modularen Scherbeneisbereiters für plattes Scherbeneis (im Folgenden zur Vereinfachung als Gerät bezeichnet) und muss unbedingt sorgfältig aufbewahrt werden, damit Sie zu jedem Zeitpunkt darin nachschlagen können.

DE

Im Fall des Verkaufs oder der Weitergabe des Geräts an Dritte muss diese Bedienungsanleitung ebenfalls dem neuen Benutzer ausgehändigt werden, damit sich dieser über die Funktionsweise und die Anleitung zur Inbetriebnahme unterrichten kann.

⚠ Bevor Sie das Gerät aufstellen und benutzen, sollten Sie alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise gründlich gelesen haben. Diese Hinweise ermöglichen eine sichere Aufstellung, Bedienung und Wartung des Gerätes.

- Immer das Gerät vom Stromnetz trennen, bevor irgendeine Reinigungs- oder Wartungsarbeit vorgenommen wird
- Um ein korrektes Funktionieren und eine hohe Leistung des Geräts zu garantieren, ist es erforderlich, dass Sie alle Hinweise des Herstellers beachten und Wartungsarbeiten nur von dafür qualifiziertem Fachpersonal ausführen lassen
- Schutzgitter oder Blechtafeln dürfen nicht abgenommen werden
- Keine Gegenstände auf das Gerät stellen oder vor die Lüftungsgitter legen
- Das Gerät auch für kleinere Transporte immer heben. Es darf nicht geschoben oder gezogen werden

- Jegliche Verwendung des Gerätes, dass nicht auf Eisproduktion aus kaltem Trinkwasser abzielt, ist nicht sachgemäß
- Die Lüftungs- und Wärmeableitungsgitter nicht verstopfen, weil eine schlechte Lüftung nicht nur zur verringerten Leistung führt, sondern auch schwere Schäden am Gerät zur Folge haben kann
- Bei Störungen und/oder Fehlbetrieb des Geräts ist es vom Stromnetz zu trennen, indem man den Schalter betätigt, der bei der Installation vorgesehen worden ist, und den Wasserzufuhrhahn/die Wasserzufuhrhähne absperrt. Keine eigenmächtigen Reparaturen oder sonstige Eingriffe versuchen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal
- Werden Änderungen am Gerät vorgenommen oder der Versuch dazu gemacht, entstehen schwerwiegende Gefahrensituationen. Außerdem erlischt hierdurch jede Form des Garantieanspruchs
- Benutzen Sie den Eisvorratsbehälter nicht, um Speisen oder Getränke abzukühlen oder aufzubewahren. Das könnte eine Verstopfung des Abflusses zur Folge haben, wodurch sich der Behälter selbst mit Wasser füllen könnte und dieser überlaufen würde
- Sollten Störungen auftreten, so kann Ihr Fachhändler den für Ihren Wohnort zuständigen autorisierten Kundendienst nennen. Wir empfehlen Ihnen dringend, ausschließlich Originalersatzteile zu verlangen
- Eventuelle Hinweise oder Übersichten zu Sonderausführungen finden sich im Anhang dieser Bedienungsanleitung
- Zubehör zur Verfügung, dass die Schalt ermöglichen und aus der Ferne, oder in dem Sie die Höhe der angesammelten Eis anpassen. Die Verantwortung für Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren sowie an den Geräten selbst, die durch unsachgemäße Montage von Zubehör entstehen, ist nur von denen, die die Installation durchgeführt

 Die Benutzung dieses elektrisch betriebenen Geräts setzt die Beachtung einiger grundlegender Vorsichtsmaßnahmen voraus, wie insbesondere:

- Nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen anfassen
- Nicht benutzen, wenn man barfuss ist
- In Räumen, die zum Baden oder Duschen benutzt werden, keine Verlängerungsschnur verwenden
- Nicht an der Geräteschnur ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung oder Kenntnisse erforderlich, unter Überwachung vorgesehen verwendet werden, oder nachdem sie die gleichen Anweisungen für alle erhalten haben sorgen für sicheren Betrieb und das Verständnis der Gefahren, die in ihm. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten vorgesehen, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen, die nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden
- Die Kinder überwachen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen

Falls Sie das Gerät nicht länger benutzen möchten, sollten Sie es durch Abschneiden des Anschlusskabels vollkommen betriebsunfähig machen (nachdem Sie vorher das Kabel vom Stromnetz getrennt haben).

Bitte beachten Sie hierzu außerdem:

- Der Kompressor enthält Schmieröl und ein Kältemittel, welche ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Sie dürfen nicht in die Umwelt gelangen

- Eine Entsorgung und Rückgewinnung zur Wiederverwendung aller sonstigen Materialien ist unter Einhaltung der geltenden nationalen Gesetze durchzuführen



Dieses Symbol bedeutet dass dieses Produkt nicht als Haushaltsmüll behandelt werden darf. Um potentiellen negative Wirkungen für dem Umwelt und die Gesundheit zu verhüten, vergewissern Sie sich, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt und wieder verwertet wird.

Zwecks weiterer Informationen zur Entsorgung und zum Recycling dieses Produktes setzen Sie sich mit Ihrem Lieferanten oder dem Abfallbeseitigungsservice in Verbindung.

Das in diesem Gerät enthaltene Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht. Enthält vom Kyoto-Protokoll erfasste fluoridierte Treibhausgase. Das Produkt ist hermetisch versiegelt.

⚠ Eine falsche Installation kann die Umwelt, Tiere, Personen oder Dinge beschädigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für derartige Vorkommnisse.

2 TECHNISCHE DATEN (Abb. 1)

Die Werte von Betriebsspannung und -frequenz stehen auf dem Typenschild. Auf dieses ist für alle Prüfungen oder Feststellungen Bezug zu nehmen.

Spannung (1), Leistung (2), Modell (3), Seriennummer (4), Hersteller (5).

Der gewichtete äquivalente Dauerschalldruckpegel dieses Gerätes liegt unter 70 dB(A). Die Messungen sind während der Produktion in einem Abstand von 1 Meter von der Oberfläche des Gerätes und in einer Höhe von 1,60 Meter vom Boden ausgeführt worden.

Der elektrische Schaltplan ist auf dem Deckel des elektrischen Gehäuses des Gerätes angebracht.

Um ihn zu erreichen, trenne man das Gerät vom Stromnetz, lockere die Schrauben, die die linke Seitenplatte festhalten (die Vorderplatte beim Modell mit Tagesproduktion von 2200 kg), hebe die Platte hoch und hake sie aus.

3 WICHTIGE HINWEISE ZUM TRANSPORT

Nettogewicht sowie Bruttogewicht des Geräts sind auf der Umschlagseite der vorliegenden Bedienungsanleitung angegeben. Auf der Verpackung stehen alle Anweisungen für korrekte Handhabung und richtiges Heben.

Damit das im Kompressor befindliche Öl nicht in den Kühlkreislauf gelangt, darf der Gerät ausschließlich aufrecht stehend transportiert, bewegt und gelagert werden. Hierzu sind die auf der Verpackung befindlichen Kennzeichnungen zu beachten.

4 AUSPACKEN

Die Installation muss gemäß der geltenden nationalen Bestimmungen, nach den Vorschriften des Herstellers und durch befugtes und qualifiziertes Personal vorgenommen werden.

Nach Entfernen der Verpackung VERGEWISSEN SIE SICH BITTE, DASS DAS GERÄT UNBESCHÄDIGT IST. IM ZWEIFELSFALL SOLLTEN SIE DAS GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN, SONDERN IHREN FACHHÄNDLER VERSTÄNDIGEN.

Die Teile der Verpackung (Plastikbeutel, Karton, Schaumstoff, Nägel etc.) dürfen nicht in der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, weil sie eine mögliche Gefahrenquelle darstellen.

Heben Sie das Gerät von der Palette, die auf dem Boden steht, mit für das Gewicht geeigneten Hubsystemen und trennen Sie es von der Palette.

⚠ ANMERKUNG FÜR DEN INSTALLATEUR:

Dieser Arbeitsvorgang darf nur von professionell befugtem und qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Geräte sind mit speziellen Gewindelöchern zum Ankoppeln von Transportösen ausgestattet (Abb. 2).

Um das Gerät nicht zu beschädigen, empfiehlt man, die Hebestangen während des Hebevorgangs vertikal zu halten.

Um das Modell mit Tagesproduktion von 2200 kg hochzuheben, entferne man die Verschlussplatten der Kondensatorräume und befestige anschließend die Transportösen in den Gewindelöchern mit Schrauben.

5 INSTALLATION

5.1 ANSCHLUSSPLAN (Abb. 3)

6. Stromanschluss durch allpoligen Schalter mit Differentialschutz

7. Wasserzuleitungshahn zur Eisproduktion

8. Wasserzuleitungshahn zur Wasserkondensation (W)

9. Wasserzuleitungsschlauch für Eisproduktion
10. Wasserzuleitungsschlauch zur Wasserkondensation (W)
11. Wasserablaufschauch
12. Wasserablaufschauch der Kondensation (W)

5.2 AUFSTELLUNG

⚠ Das Gerät muss in hygienisch sauberen Räumen aufgestellt werden; man vermeide also Räumlichkeiten wie Keller oder Abstellräume, denn das Nichteinhalten der hygienischen Erfordernisse begünstigt die Bildung und die Verbreitung von Bakterien im Inneren des Gerätes.

Das Gerät kann bei einer Raumtemperatur zwischen 10°C und 43°C funktionieren.

Die besten Leistungen werden erzielt, wenn man das Gerät bei einer Raumtemperatur zwischen 10°C und 35°C und bei einer Wassertemperatur zwischen 3°C und 25°C benutzt.

Direkte Sonneneinstrahlung und die Nähe von Wärmequellen vermeiden.

⚠ Dieses Gerät:

- **Muss an Orten aufgestellt werden, wo es von einer qualifizierten Person überwacht werden kann**
- Darf nicht im Freien betrieben werden
- Darf nicht in feuchten bzw. durch Spritzwasser gefährdeten Räumen aufgestellt werden
- Muss auf mindestens 50 cm Abstand zu den Seitenwänden stehen
- Darf nicht mit Wasserstrahlen gereinigt werden
- Muss mindestens über 1 Meter Freiraum für eine korrekte Belüftung oberhalb des Oberteils verfügen (Modell mit Tagesproduktion von 2200 kg)

⚠ Der Anschluss der Zubehörteile müssen von professionell ausgebildeten und qualifizierten Fachmann vorgenommen werden. Die Zubehörteile werden mit Anweisungen für die ordnungsgemäße Verbindung mit dem Gerät geliefert.

Die Verantwortung für Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren sowie an den Geräten selbst, die durch unsachgemäße Montage von Zubehör entstehen, ist nur von denen, die die Installation durchgeführt wird.

⚠ Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung von Zubehör, das nicht von ihm geliefert.

⚠ Das Gerät muss auf einem Behälter installiert werden

Für ein korrektes Installieren auf den speziellen Behältern unserer Produktion verweist man auf die Schemata, die mit den Behältern selbst geliefert werden.

Jedenfalls müssen die im vorliegenden Handbuch aufgeführten Anweisungen und Hinweise befolgt werden, insbesondere die bezüglich der Verbindung mit dem Strom- und Wassernetz.

Man vergewissere sich mit Hilfe einer Wasserwaage, dass das Gerät vollkommen horizontal steht. Eventuelle Regulierungen können durch Verstellen der Füße, mit denen die Behälter unserer Herstellung versehen sind, vorgenommen werden.

⚠ Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Installation auf Behältern, die nicht von ihm hergestellt wurden.

5.3 WASSERANSCHLUSS

⚠ WICHTIG:

- Der Wasseranschluss muss nach den Anleitungen des Herstellers erfolgen und von einem Fachmann ausgeführt werden
- Dieses Gerät darf nur mit kaltem, zum Zweck geeignetem Wasser (Trinkwasser) betrieben werden
- Der Betriebsdruck muss zwischen 0,1 und 0,6 MPa liegen
- Zwischen jedem Schlauch der Wasserzuführung des Geräts und der Hauswasserleitung muss ein Absperrhahn installiert werden, damit der Wasserzufluss bei Bedarf unterbrochen werden kann
- Sollte das Wasser einen besonders hohen Härtegrad aufweisen, so wird der Einbau eines polyvalenten Patronenfilter empfohlen. Feste Bestandteile (zum Beispiel Sand usw.) können mit einem mechanischen Filter beseitigt werden. Dieser Filter ist regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen. Alle Vorrichtungen müssen den gültigen nationalen Vorschriften und Normen entsprechen
- Den Absperrhahn/Absperrhähne in der Wasserzuleitung nie schließen, wenn das Gerät eingeschaltet ist
- Für den Anschluss an die Wasserversorgung mit neuen Röhren nur mit dem Gerät geliefert wird, verwenden Sie keine alten Schläuche oder zuvor verwendeten
- **Es ist verboten, die Maschine in einem Wasser-Ionisations- oder Umkehrosmose-System zu installieren**

5.3.a ZULEITUNG (Abb. 4)

Setzen Sie die Dichtungsringe (14), welche dem Gerät beiliegen, in die beiden Schraubanschlüsse (13) des Wasserzufuhrschlauchs zur Eisproduktion (9) ein.

Sorgen Sie für einen festen Sitz der Schraubanschlüsse. Ein zu starkes Anziehen der Verschraubungen kann allerdings zum Reißen der Gewinde führen.

Ein Schraubanschluss wird an den Ausgang des Anschlussstückes (15) auf der Rückseite des Gerätes geschraubt. Der andere Schraubanschluss wird an den ebenfalls mit einem Gewinde versehenen Wasserhahn zur Eisproduktion (7) geschraubt.

Verbinden Sie bei den Modellen mit Wasserkondensation unter Benutzung einer Schlauchklemme (17) das Anschlussstück (16) mit einem Wasserzufuhrschlauch (10) an den Wasserzufuhrhahn zur Wasserkondensation (8).

5.3.b ABLEITUNG (Abb. 4)

Befestigen Sie das Rohr zum Wasserablauf (11) an der auf der Rückseite des Geräts dafür vorgesehenen Stelle (19). Bitte überprüfen Sie, dass:

- Der Schlauch biegsam ist
- Sein Innendurchmesser, wie vorgesehen, 22 mm beträgt
- Der Schlauch auf seiner gesamten Länge keine Verengungen aufweist
- Der Ablaufschlauch mindestens ein Gefälle von 15% hat

Bei den Modellen mit Wasserkondensation verbinde man das Anschlussstück (18) mit einem Wasserablaufschlauch (12) an einem Abfluss und verwende dabei, wenn nötig, eine Schlauchklemme (17).

Es ist empfehlenswert, den Ablauf direkt in einen Abfluss mit Siphon einzuleiten.

5.4 STROMANSCHLUSS

WICHTIG:

- **Die Modelle mit Tagesproduktion von 1500 kg und von 2200 kg müssen an eine verriegelte Steckdose mit 32-A-nennstrom angeschlossen werden**
- Die Verbindung mit dem Stromnetz muss nach den gültigen nationalen Normen und von qualifiziertem, befugtem Fachpersonal vorgenommen werden
- Vor dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz sicherstellen, dass die Netzspannung und -frequenz mit den Daten auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen
- Ein sicherer Betrieb des Geräts ist nur möglich, wenn er entsprechend der gültigen Sicherheitsvorschriften und Normen ordnungsgemäß geerdet wurde
- Stellen Sie sicher, dass die Belastbarkeit Ihres elektrischen Anschlusses der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen maximalen Leistungsaufnahme angemessen ist
- Das Gerät ist für einen festen Anschluss an das Stromnetz entworfen worden. Vorzusehen ist also ein allpoliger magnetothermischer Schalter (6 Abb. 3) mit einem Mindestabstand der stromführenden Kontakte von 3 mm oder größer, so dass eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III, der den gültigen nationalen Sicherheitsnormen und -vorschriften entspricht. Dieser Schalter muss über Sicherungen und Differentialschutz verfügen und einfach zugänglich angebracht sein. **Dieser Vorgang muss von einem spezialisierten Techniker ausgeführt werden**
- Wickeln Sie das Anschlusskabel vollständig ab und prüfen Sie es auf eventuelle Beschädigungen durch Quetschen
- Sollte das Anschlusskabel beschädigt sein, muss es durch ein spezielles Anschlusskabel ersetzt werden, welches beim Hersteller oder bei den Servicestellen erhältlich ist

6 INBETRIEBNAHME

6.1 REINIGEN DER INNENTEILE

Das Gerät wurde schon im Herstellerwerk gereinigt. Vor einem Gebrauch ist jedoch ein erneutes Auswaschen des Geräteinnern zu empfehlen. Vergewissern Sie sich, dass dabei kein Anschluss des Gerätes an das Stromnetz vorliegt.

Zwecks notwendiger Informationen zur Reinigung und Desinfektion siehe Kapitel 9.3 des vorliegenden Handbuchs.

Verwenden Sie für die Reinigungsarbeiten ein gewöhnliches Spülmittel oder eine Lösung aus Wasser und Essig; spülen Sie danach mit reichlich kaltem Wasser nach und beseitigen Sie das während der ersten 30 Minuten nach der Reinigung produzierte Eis sowie das im Behälter eventuell noch vorhandene.

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel und kein Scheuerpulver, da diese die Oberflächen angreifen können.

6.2 EINSCHALTEN

Nachdem das Gerät vorschriftsmäßig mit dem Stromnetz, dem Wassernetz und Wasserabflusssystem verbunden wurde, starten Sie es wie folgt:

- a) Öffnen Sie den Absperrhahn/die Absperrhähne (7 und 8 Abb. 4) des Wasseranschlusses
- b) Ermöglichen Sie eine Stromaufnahme des Gerätes durch Betätigen des bei der Aufstellung installierten Schalters (6 Abb. 3)

Das Gerät einschalten, indem man den Leuchtschalter (21 Abb. 2) betätigt (nur Modell mit Produktion von 250 kg/24h)

 **Das Gerät ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die Verzögerungen der Abfahrt ca. 10 Minuten.**

6.3 REINIGUNG DER STAHLTEILE

Die Anfangsreinigung des Gerätes erfolgte bereits in der Fabrik. Was die nachfolgenden Vorgänge der Maschinensteile betrifft, halte man sich an die folgenden Vorschriften:

Vermeiden, dass Salzlösungen auf den Oberflächen der Stahlaufteile der Maschine trocknen oder stagnieren, da sie Korrosionserscheinungen auslösen könnten.

Den Kontakt mit eisenhaltigem Material (Stahlwolle, Gabeln, Schöpföffeln, Schabern, etc.) vermeiden, um keine korrosionsauslösenden Phänomene durch eisenhaltige Teile, die im Behälter liegen bleiben, zu verursachen.

Die Oberflächen des Edelstahls sorgfältig reinigen und dazu einen feuchten Lappen, Wasser und Seife sowie gewöhnliche, keine scheuernden oder chlor- oder ammoniakhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

DE

7 HAUPTSÄCHLICHE URSACHEN VON STÖRUNGEN

Falls keine Eisbildung erfolgt, sollten Sie vor einer Benachrichtigung des Kundendienstes folgende Punkte überprüfen:

- Der/Die zur Aufstellung des Gerätes erforderliche Absperrhahn/Absperrhähne des Wasserzuflusses (7 und 8 Abb. 3) muss/müssen geöffnet sein
- Der Strom darf nicht fehlen und der Schalter (6 Abb. 3) muss auf Position „AN“ stehen und die Taste (21 Abb. 2) muss leuchten (nur Modell mit Produktion von 250 kg/24h)
- Keiner der in Kapitel 8 beschriebenen Sicherheitsvorrichtungen dürfen ausgelöst sein

Sonstige Hinweise:

- Im Fall einer übermäßigen Geräuscentwicklung prüfen Sie bitte, ob das Gerät Möbel oder Metallflächen berührt, die Geräusch oder Schwingungen verursachen können
- Sollten Sie Wasserflecken finden, ist zu prüfen, ob sich die Öffnung des Wasserabflusses im Eiswürfelbehälter eventuell zugesetzt hat oder ob die Wasserzu- und -abflussleitungen korrekt verbunden sind und keine Verengungen oder Leckstellen aufweisen
- Sicherstellen, dass Wasser- und Lufttemperatur nicht über den zulässigen Installationswerten liegen (siehe Abschnitt 5.2)
- Sicherstellen, dass der Filter im Wassereinfluss nicht verstopft ist (siehe Abschnitt 9.1)
- Sicherstellen, dass die Löcher des Spritzrings nicht verkalkt sind

Bleibt die Störung trotz der oben genannten Überprüfungen weiterhin bestehen, sollten Sie das Gerät durch Betätigen des bei der Aufstellung installierten Schalters abschalten, den/die Wasserzufuhrhahn/Wasserzufuhrhähne schließen und den Kundendienst verständigen.

Um ein schnelles und effizientes Handeln des Kundendienstes zu ermöglichen, empfehlen wir Ihnen, schon bei der Benachrichtigung das genaue Modell und die Seriennummer oder die Herstellungsnummer anzugeben, die Sie auf dem Typenschild (Abb. 1) des Gerätes oder vorne auf der vorliegenden Bedienungsanleitung finden.

8 FUNKTIONSWEISE

Das Gerät ist mit folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

- Auf allen Modellen ist ein Mikrosicherheitsschalter installiert, der das Gerät anhält, wenn die Verdampferkammer zu viel Eis enthält. Das Gerät startet wieder automatisch, wenn die Verdampferkammer frei von überschüssigem Eis ist
- Auf den Modellen mit Tagesproduktion von 250 kg, 400 kg, 620 kg, 900 kg und 1500 kg ist ein Sicherheitsthermostat installiert, der das Gerät anhält, sobald das im Behälter angesammelte Eis das Fühlerelement, mit dem er verbunden ist, erreicht. Wird das Eis aus dem Behälter entnommen, schaltet sich das Gerät automatisch wieder ein
- Auf allen Modellen ist ein Sicherheitsdruckwächter für Maximaldruck installiert, der das Funktionieren des Gerätes unterbricht, wenn Störungen im Gefrierkreislauf auftreten, etwa: Start in einem zu heißem Ambiente, Aussetzen des Ventilators oder Schmutz am gerippten Kondensator (Modelle mit Luftkondensation), fehlende Wasserzufuhr am Kondensator oder verstopfter Wasserkondensator (Modelle mit Wasserkondensation), usw. Sollte sich das Gerät ausschalten und der Behälter noch nicht voller Eis sein, warten Sie 3 Minuten ab, um das Auslösen der Schutzvorrichtungen zu kontrollieren, und drücken Sie den Reset-Schalter (wenn vorhanden) auf der linken Seite des Gerätes ganz durch. Bleibt die Störung weiterhin bestehen, wird sich das Gerät erneut ausschalten. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät vom Stromnetz, schließen Sie den/die Wasseranschlusshahn/Wasseranschlusshähne und verständigen Sie den nächsten Kundendienst
- Auf allen Modellen ist ein Sicherheitsdruckwächter für Minimaldruck installiert, der eingreift, wenn Störungen eintreten, etwa: Anhalten des Abschabers, fehlendes Wasser für Eisproduktion, usw. Sollte sich das Gerät ausschalten und der Behälter noch nicht voller Eis sein, warten Sie 3 Minuten ab, um das Auslösen der Schutzvorrichtungen zu kontrollieren, und drücken Sie den Reset-Schalter (wenn vorhanden) auf der linken Seite des Gerätes ganz durch. Bleibt die Störung weiterhin bestehen, wird sich das Gerät erneut ausschalten. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät vom Stromnetz, schließen Sie den/die Wasserzufuhrhahn/Wasserzufuhrhähne und verständigen Sie den nächsten Kundendienst

⚠ WICHTIG: BENUTZEN SIE NICHT den Mikrosicherheitsschalter zur Kontrolle des Niveaus des im Behälter angesammelten Eises, sondern installieren Sie zu diesem Zweck eine spezielle Vorrichtung.

Die Vorrichtung kann zweierlei Typs sein:

- Eine im Behälter zu installierende Niveauekontrolle (Fotozelle usw.), die das Gerät anhält, wenn das festgelegte Niveau erreicht wird und die Eisproduktion wieder aufnimmt, wenn dem Behälter Eis entnommen wird
- Eine Schaltuhr, die das Gerät je nach Eisverbrauch und Kapazität des Behälters an- und ausschaltet

⚠ ANMERKUNG FÜR DEN INSTALLATEUR:

Dieser Arbeitsvorgang darf nur von professionell befugtem und qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Auf den Modellen mit Tagesproduktion von 2200 kg ist eine Kontrollvorrichtung der Phasensequenz der elektrischen Versorgung installiert; im Falle, dass das Gerät nicht startet, sobald es mit dem Stromnetz verbunden ist, und keine der bisher beschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgelöst wurde, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und polen Sie zwei der drei Versorgungsphasen um.

Funktioniert das Gerät nach diesem Vorgang nicht wieder normal, schalten Sie es vom Stromnetz ab, schließen Sie den/die Wasseranschlusshahn/Wasseranschlussshähne und verständigen Sie den nächsten Kundendienst.

9 WARTUNG

9.1 FILTERREINIGUNG DES ANSCHLUSSTÜCKS DER WASSERZUFUHR (Abb. 4)

⚠ Sämtliche Arbeiten in diesem Absatz beschriebenen müssen, wie bereits für die oben aufgeführten Wartungsarbeiten beschrieben, nach Unterbrechung der Strom- und Wasserzufuhr von professionell befugtem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

⚠ Den am Anschlussstück der Wasserzufuhr eingesetzten Filter (20) in wenigstens zweimonatigen Abständen reinigen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- **Schalten Sie das Gerät mit dem dafür vorgesehenen Schalter** (6 Abb. 3) **ab**
- **Schließen Sie die Wasserzufuhr** durch den dafür vorgesehenen Absperrhahn zur Eisproduktion (7 Abb. 3)
- Schrauben Sie den Schraubanschluss (13) des Wasserzufuhrschlauchs, der sich am Ausgang des Anschlusses (15) auf der Rückseite des Geräts befindet, ab
- Nehmen Sie den Filter (20) mit Hilfe einer Zange aus seiner Halterung, ohne dabei das Schraubgewinde des Wasseranschlusses zu beschädigen
- Reinigen Sie den Filter unter einem Wasserstrahl von eventuellen Rückständen; falls er zu schmutzig ist, ersetzen Sie ihn

Nach erfolgter Reinigung setzen Sie den Filter und den Wasserzufuhrschlauch wieder ein. Beachten Sie alle hierzu auf den vorherigen Seiten dieser Bedienungsanleitung gegebenen Hinweise.

Nach Beendigung dieses Vorgangs stellen Sie die Strom- und Wasserversorgung des Gerätes wieder her.

9.2 MODELLE MIT LUFTKONDENSATION (Abb. 5)

Bei Modellen mit Luftkondensation ist es sehr wichtig, den gerippten Kondensator und den entsprechenden Außenfilter (wenn vorhanden) immer sauber zu halten.

Lassen Sie den gerippten Kondensator regelmäßig mindestens alle zwei Monate vom Kundendienst reinigen. Der Kundendienst kann diese Reinigung in das Wartungsprogramm des Gerätes aufnehmen.

Die Reinigung des Außenfilters muss mindestens einmal pro Monat durchgeführt werden, wobei man sich an folgende Anweisungen halte:

- Halten Sie das Gerät an und **schalten Sie es** mit dem dafür vorgesehenen Schalter (6 Abb. 3) **ab**
- Schrauben Sie die den Filter haltenden Knöpfe heraus
- Nehmen Sie den Filter heraus und bringen Sie ihn weit weg vom Gerät
- Entfernen Sie mit Pressluft den Staub vom Filter
- Setzen Sie den Filter wieder ein und befestigen Sie ihn mit den Knöpfen

MODELLE MIT TAGESPRODUKTION VON 2200 kg:

- Halten Sie das Gerät an und **schalten Sie es vom Stromnetz ab**, indem Sie den bei Installation vorgesehenen Schalter (6 Abb. 3) betätigen
- Heben Sie den Filter hoch und nehmen Sie ihn aus seinem Sitz unterhalb des Kondensatorlüfters heraus
- Bringen Sie den Filter weit weg vom Gerät und reinigen Sie ihn mit Pressluft
- Setzen Sie den Filter wieder in seinem Sitz ein

9.3 MASSNAHMEN ZUR REINIGUNG UND DESINFEKTION

⚠ ANMERKUNG FÜR DEN INSTALLATEUR:

Die im Folgenden beschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und befugtem Fachpersonal durchgeführt werden.

Keine Wasserstrahlen zum Reinigen des Gerätes benutzen.

Die Häufigkeit der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten kann variieren je nach:

- Temperatur und Umweltbedingungen
- Temperatur- und Wasserqualität (Härte, Vorhandensein von Sand usw.)
- Menge an produziertem Eis, d. h. Betriebsdauer des Gerätes
- Stillstandzeiten des Gerätes

⚠ ACHTUNG:

- Die beschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und befugtem Fachpersonal durchgeführt werden
- Bei Ihrem Fachhändler erhalten Sie ein Reinigungs- und Desinfektionskit, das eigens für dieses Gerät zusammengestellt wurde
- Verwenden Sie niemals ätzende Mittel, um das Gerät vom Kalkstein zu befreien, denn sie verursachen schwere Schäden an den Materialien und Komponenten des Gerätes. Außerdem erlischt dadurch eine jegliche Form des Garantieanspruchs
- Alle Arbeitsvorgänge, bei denen man mit Blechteilen in Berührung kommt, sind mit Schutzhandschuhen auszuführen, um Schnittverletzungen zu vermeiden
- Alle Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten müssen mit Schutzhandschuhen vorgenommen werden, um die Haut vor den verwendeten Mitteln zu schützen
- Während der Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten schütze man die Augen durch eine geeignete Schutzbrille vor eventuellen Spritzern der verwendeten Mittel
- Schütten Sie weder Wasser noch Lösungen auf die elektrischen Kabel und auf die Geräteschnur

UM EINE KORREKTE REINIGUNG UND DESINFektion DES EISBEREITERS ZU GEWÄHRLEISTEN, FÜHRE MAN DIE IM FOLGENDEN AUFGEZÄHLTEN VORGÄNGE MINDESTENS EINMAL PRO MONAT AUS.

9.3.a REINIGUNG

Benutzen Sie für die Reinigungsarbeiten eine 25%ige Lösung aus Wasser und weißem Essig und gehen Sie folgendermaßen vor:

- Entfernen Sie die Vorderplatte, indem Sie die Verschlussstöpfe abnehmen, die Befestigungsschrauben lockern und dann die Platte anheben, um sie auszuhaken (Abb. 6)
- Schließen Sie den Wasserzufuhrhahn (7 Abb. 3) zur Eisproduktion und lassen Sie den Zufuhrhahn (8 Abb. 3) für das Kondensationswasser (wenn vorhanden) offen. Warten Sie ab, bis das Wasser aus der Pumpenschale ausgeflossen ist (der Ring kein Wasser auf den Verdampfer spritzt)
- Schalten Sie das Gerät ab und trennen Sie es vom Stromnetz, indem Sie den bei Installation vorgesehenen Schalter betätigen (6 Abb. 3)
- Nehmen Sie den Deckel der Pumpenschale ab, indem Sie die Befestigungsschrauben herausnehmen (Abb. 7)
- Füllen Sie die Schale mit der Lösung aus Wasser und Essig (Abb. 7)
- Schließen Sie die Schale wieder mit dem Deckel
- Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz und lassen Sie das Gerät bis zum Erschöpfen der Lösung laufen
- Füllen Sie die Schale 5 Mal und warten Sie jedes Mal bis sie leer ist
- Schalten Sie das Gerät ab, indem sie es vom Stromnetz trennen
- Nehmen Sie den Deckel der Pumpenschale ab
- Schrauben Sie den Pumpenfilter heraus (Abb. 7)
- Reinigen Sie mit einem nicht scheuernden Schwamm und einem gewöhnlichen Geschirrspülmittel die Wände der Pumpenschale, die Unterseite des Deckels und den Filter der Pumpe
- Nehmen Sie die transparente Platte heraus, indem Sie die Befestigungsschrauben entfernen (Abb. 6)
- Reinigen Sie mit einem nicht scheuernden Schwamm und einem gewöhnlichen Geschirrspülmittel den Verdampfer, die transparente Platte und den Abschaber. **Achten Sie dabei auf die scharfen Ränder des Abschabers.** Entfernen Sie die eventuellen Ablagerungen, die Sie von der Schale unterhalb des Verdampfers abgenommen haben
- Reinigen Sie die Schale unterhalb des Verdampfers und den Spritzring mit dem gleichen Geschirrspülmittel. Verwenden Sie dazu eine Bürste mit weichen Borsten und behandeln Sie die Löcher des Spritzrings besonders intensiv
- Spülen Sie den Verdampfer, den Abschaber, den Spritzring und die Schale mit reichlich kaltem Wasser nach
- Spülen Sie die transparente Platte nach, trocknen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein
- Spülen Sie den Schalendeckel der Pumpe und den Filter nach und setzen Sie sie wieder ein
- Öffnen Sie den Wasserzufuhrhahn (7 Abb. 3) zur Eisproduktion
- Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz und lassen Sie es 5 Minuten lang laufen
- Bereiten Sie sich auf die Ausführung der im folgenden Abschnitt beschriebenen Desinfektionsarbeiten

9.3.b DESINFektion

Zur Desinfektion benutze man eine Lösung aus 200 mg/l Natriumhypochlorit und Wasser oder eine der für Säuglingsflaschen gewöhnlich verwendeten Lösungen. In diesem Fall stelle man sicher, dass das Desinfektionsprodukt:

- Vom nationalen Gesundheitsministerium zugelassen ist
- Für Lebensmittelmaschinen verwendbar ist
- Die Materialien und die Komponenten dieses Geräts nicht schädigt

Was die Art und Weise der Verwendung und die Konzentration anbelangt, halte man sich an das, was auf der Verpackung angegeben ist und vom Hersteller empfohlen wird. Man empfiehlt, die Lösung bei einer Temperatur von 25°C zu verwenden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schließen Sie den Wasserzufuhrhahn (7 Abb. 3) zur Eisproduktion und lassen Sie den Zufuhrhahn (8 Abb. 3) für das Kondensationswasser (wenn vorhanden) offen. Warten Sie ab, bis das Wasser aus der Pumpenschale ausgeflossen ist (der Ring kein Wasser auf den Verdampfer spritzt)
- Schalten Sie das Gerät ab und trennen Sie es vom Stromnetz, indem Sie den bei Installation vorgesehenen Schalter betätigen (6 Abb. 3)
- Nehmen Sie den Deckel der Pumpenschale ab
- Füllen Sie die Schale mit der Desinfektionslösung (Abb. 7)
- Schließen Sie die Schale wieder mit dem Deckel
- Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz und lassen Sie das Gerät bis zum Erschöpfsein der Lösung laufen
- Füllen Sie die Schale 5 Mal und warten Sie jedes Mal bis sie leer ist
- Schalten Sie das Gerät ab, indem sie es vom Stromnetz trennen
- Nehmen Sie den Deckel der Pumpenschale ab
- Schrauben Sie den Pumpenfilter heraus (Abb. 7)
- Nehmen Sie die transparente Platte heraus, indem Sie die Befestigungsschrauben entfernen (Abb. 6)
- Entfernen Sie den Pumpenfilter und die transparente Platte und tauchen Sie sie mindestens 30 Minuten lang in die Desinfektionslösung
- Streichen Sie mit einem nicht scheuernden Schwamm die Desinfektionslösung auf den Verdampfer, den Spritzring, die Schale unterhalb des Verdampfers und den Abschaber. **Achten Sie dabei auf die scharfen Ränder des Abschabers**
- Spülen Sie den Verdampfer, den Abschaber, den Abschaberring und die Schale unterhalb des Verdampfers sorgfältig mit reichlich kaltem Wasser nach
- Spülen Sie die transparente Platte reichlich nach, trocknen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein. Achten Sie dabei darauf, dass das korrekte Funktionieren des Mikrosicherheitsschalters nicht behindert wird
- Spülen Sie das Unterteil des Schalendeckels sorgfältig nach und setzen Sie ihn wieder ein, indem Sie die Befestigungsschrauben anziehen
- Spülen Sie den Pumpenfilter sorgfältig nach und setzen Sie ihn wieder in seinem Sitz ein
- Öffnen Sie den Wasserzufuhrhahn (7 Abb. 3) zur Eisproduktion
- Montieren Sie die Vorderplatte wieder an, indem Sie die Befestigungsschrauben anziehen

Jetzt kann der Eisbereiter nach den in den vorherigen Kapiteln angegebenen Anweisungen wieder aktiviert werden.

ACHTUNG:

- **Das gesamte während der ersten 30 Minuten nach den Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten produzierte Eis muss beseitigt werden**
 - **Führen Sie gleichzeitig mit der Reinigung und der Desinfektion des Gerätes auch die**
- Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Fachhändler oder Kundendienst einen Wartungsvertrag abzuschließen, der folgende Arbeiten einschließt.
- Reinigung des Kondensator
 - Säubern des Filters auf dem Anschlussstück der Wasserzufuhr
 - Reinigung des Eisvorratsbehälters
 - Kontrolle des Ladungszustandes des Kältemittels
 - Kontrolle des Gefrierzyklus
 - Desinfektion des gesamten Gerätes

10 LÄNGERER STILLSTAND DES GERÄTES

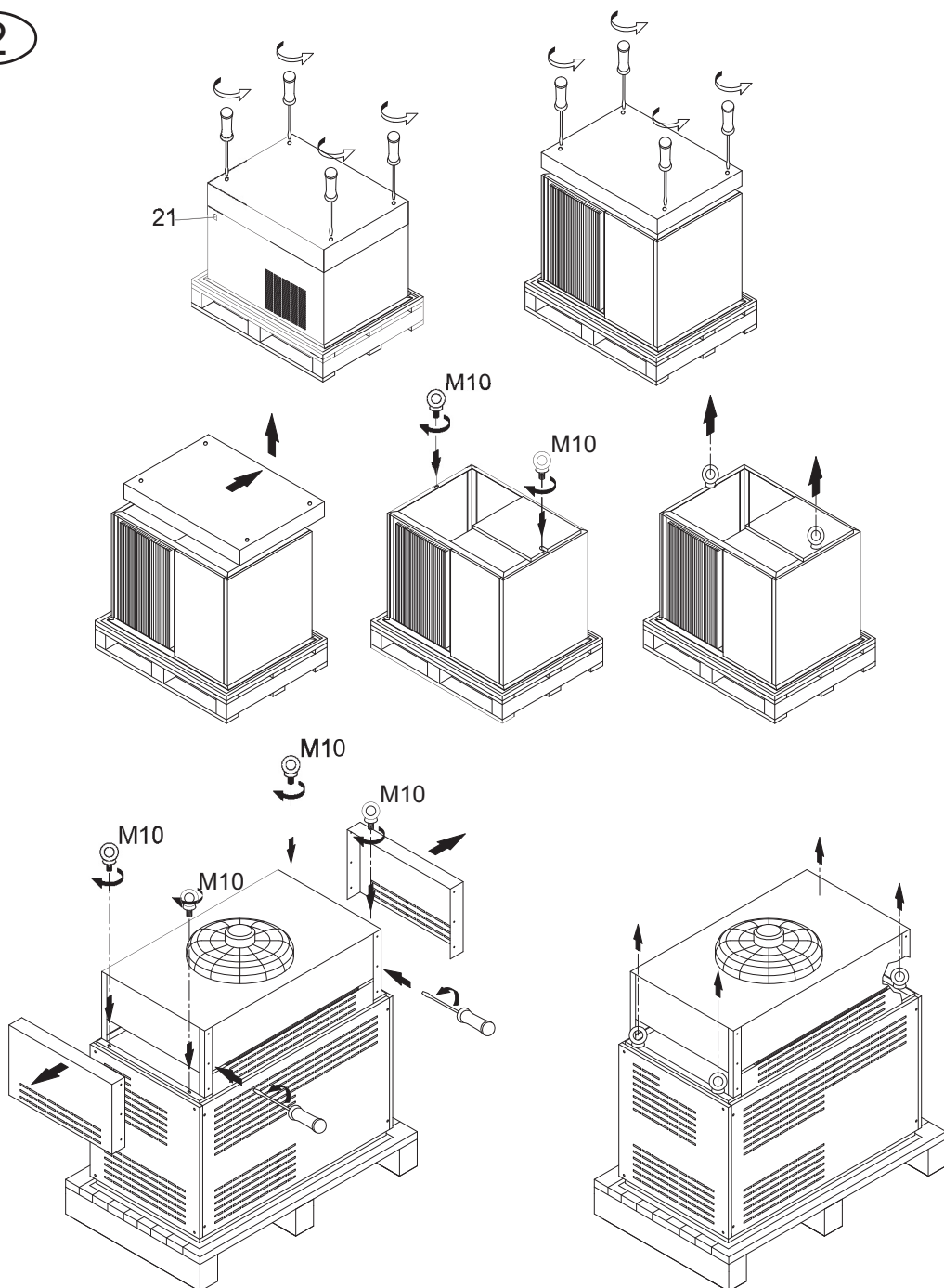
Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzen möchten, dann sollten Sie:

- Das Gerät durch Betätigung des Schalters (6 Abb. 3) vom Stromnetz trennen
- Die Wasserversorgung durch Betätigen des/der dafür vorgesehenen Absperrhahns/Absperrhähne (7 und 8 Abb. 3) unterbrechen
- Alle zur periodischen Wartung des Gerätes vorgesehenen Arbeitsschritte durchführen
- Den Filter des Magnetventils der Wasserzufuhr so reinigen, wie im Kapitel 9.1 beschrieben
- Den Filter des Luftkondensators (wenn vorhanden) so reinigen, wie im Kapitel 9.2 beschrieben

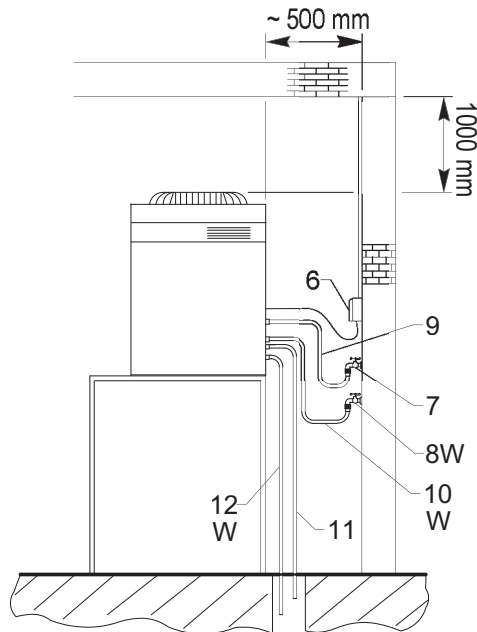
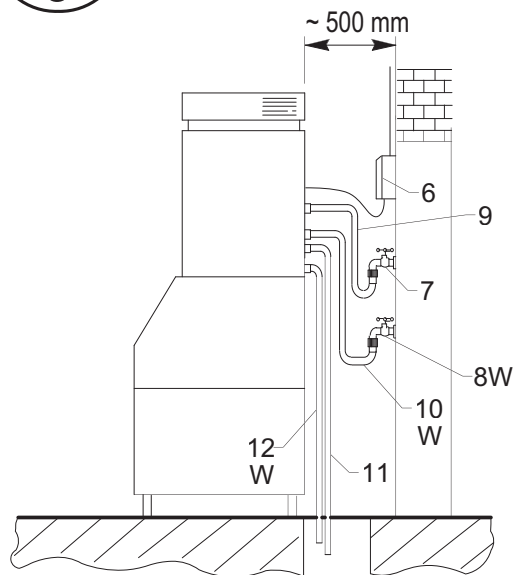
1

5	
3	4
Mod. _____	N. _____
V. _____	W. _____
1	2
 	

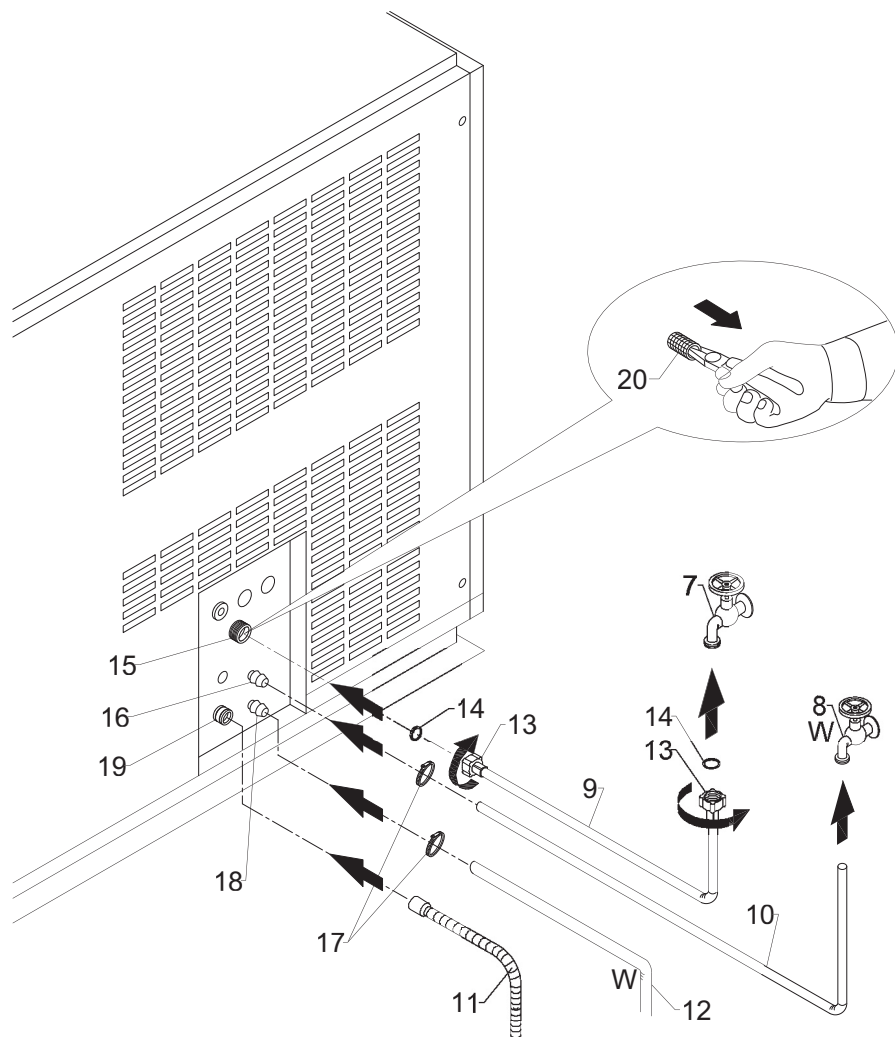
2



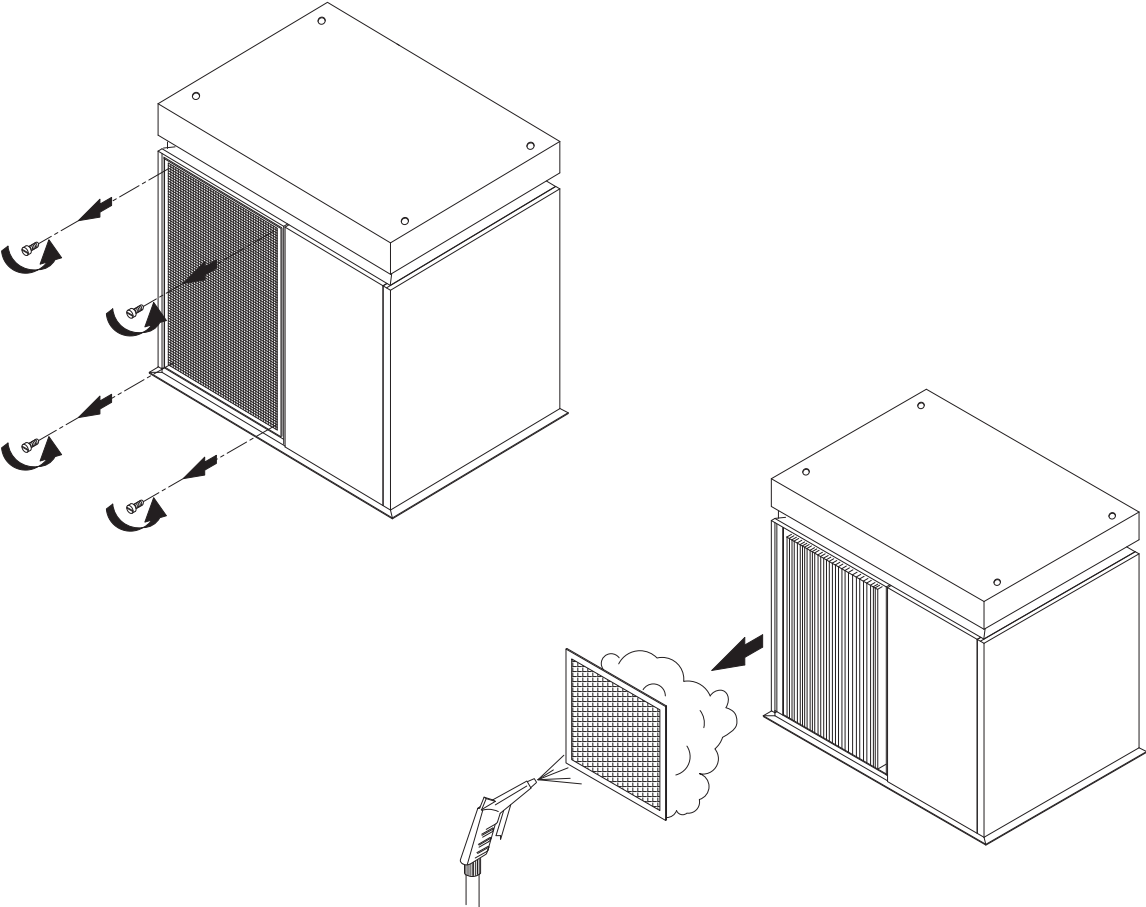
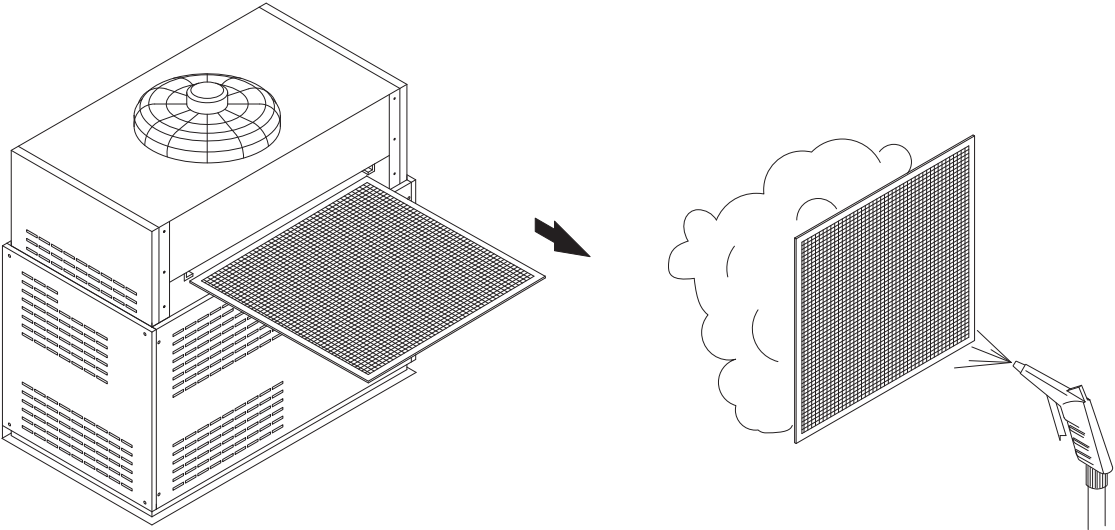
3



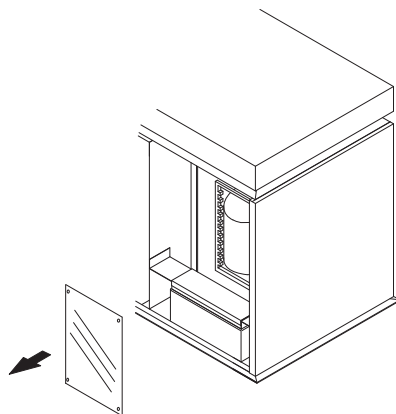
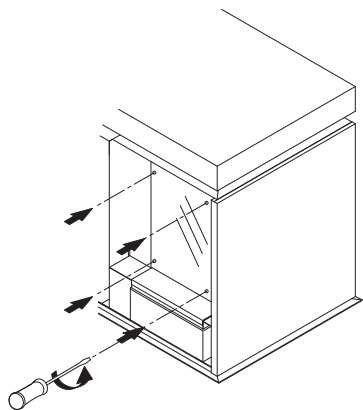
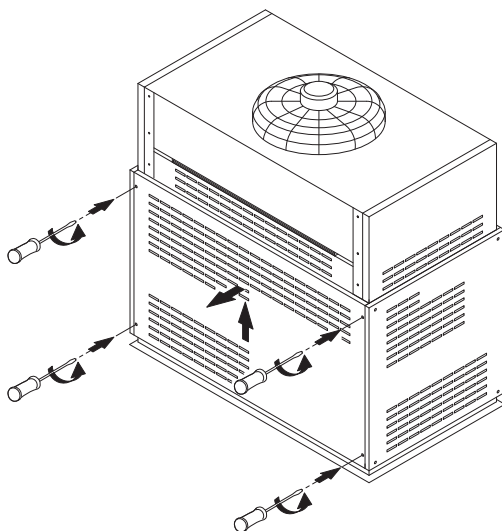
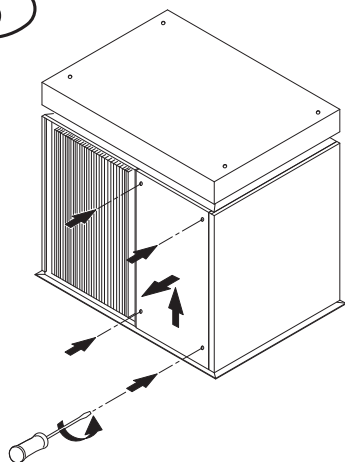
4



5



6



7

